

Presseinformation

Global Challenges Index: Dr. Wolfgang Gehra wird Mitglied im Beirat

Hannover, 01. November 2013 – Der Beirat des Nachhaltigkeitsindex Global Challenges Index (GCX) verstärkt sich mit einem neuen Mitglied aus dem Kirchenkreis. Mit Wirkung vom 1. November tritt Dr. Wolfgang Gehra in das Gremium ein. Dr. Gehra ist kaufmännischer Direktor und Ständiger Vertreter des Provinzökonom der Deutschen Franziskanerprovinz in München. Der studierte Betriebswirt ist unter anderem für die Vermögensverwaltung der Altersvorsorge der Ordensmitglieder zuständig. Dabei berücksichtigt er Nachhaltigkeitskriterien in besonderem Maße.

Neben dem Betrieb von Exerzitien- und Gästehäusern sowie Schulen und Wallfahrtsstätten engagiert sich die Deutsche Franziskanerprovinz unter anderem an mehr als 40 Standorten direkt und über verschiedene Stiftungen in der Hilfe für Arme und Menschen in Notsituationen. Vor seiner Tätigkeit bei den Franziskanern war Gehra Geschäftsführer der Klosterbetriebe Plankstetten, einer Benediktinerabtei, die konsequent ökologische Produkte erzeugt.

„Wir freuen uns, mit Dr. Wolfgang Gehra einen ausgewiesenen Experten für die nachhaltige Geldanlage gewonnen zu haben“, sagt Dr. Sandra Reich, Geschäftsführerin der Börse Hannover, die den GCX in Zusammenarbeit mit der Ratingagentur oekom research initiiert hat. „Als erfahrener Spezialist für den Bereich nachhaltige Geldanlage wird er den konstruktiven Austausch im Beirat und die Auswahl der Aktien im GCX nach ethischen Kriterien sichern.“

An der Spitze des GCX-Beirats steht Dr. Rolf Krämer, Vizepräsident der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers. Dr. Gehra nimmt den Platz von Sr. M. Juliane Flormann OSF (Kloster Sießen) ein, die aus persönlichen Gründen ihr Amt niederlegte. Des Weiteren gehören dem Gremium der stellvertretende Generalsekretär beim Bundesverband Deutscher Stiftungen, Prof. Burkhard Küstermann, an sowie Dr. Bernd Balkenhol (ehem. Leiter der Abteilung Social Finance der Internationalen Arbeitsorganisation IAO/ILO), Dr. Bernhard Bauske (Leiter Strategische Unternehmenskooperationen, WWF Deutschland) sowie Walter Hirche (Mitglied des Rates für Nachhaltige Entwicklung und Präsident der Deutschen UNESCO-Kommission).

Global Challenges Index

Der Global Challenges Index (GCX) wurde von der Börse Hannover in Zusammenarbeit mit der Nachhaltigkeitsrating-Agentur oekom research AG, München, entwickelt und am 3. September 2007 lanciert. Er umfasst 50 Unternehmen, die substanzielle und richtungsweisende Beiträge zur Bewältigung der großen globalen Herausforderungen – die Bekämpfung der Ursachen und Folgen des Klimawandels, die Sicherstellung einer ausreichenden Versorgung mit Trinkwasser, ein nachhaltiger Umgang mit Wäldern, der Erhalt der Artenvielfalt, der Umgang mit der Bevölkerungsentwicklung, die Bekämpfung der Armut sowie die Etablierung von Governance-Strukturen – leisten. Die Aufnahme in den Index würdigt die Aktivitäten der Unternehmen in diesen globalen Handlungsfeldern. Ein Beirat, dem Vertreter der evangelischen und der katholischen Kirche, von Transparency International, vom Bundesverband Deutscher Stiftungen, der ILO sowie vom WWF angehören, hat die beiden Initiatoren bei der Konzeption und Weiterentwicklung des Index beraten und begleitet den Index aktiv. Mehr Informationen zum GCX und den auf dem Index basierenden Finanzprodukten finden Sie unter www.gc-index.com. Hier finden Interessierte auch eine umfassende Begründung für die Aufnahme der einzelnen Unternehmen in den GCX sowie Informationen zum Global Challenges Corporates (GCC), einem neuen Basket mit Emitenten von Unternehmensanleihen, die den gleichen strengen Nachhaltigkeitsanforderungen genügen wie die Aktien im GCX.

Börse Hannover

Als serviceorientierter Handelsplatz bietet die Börse Hannover Anlegern insbesondere bei Aktien und Fonds attraktive Konditionen: Bis zu einem Volumen von 50.000 Euro pro Aktienorder fällt beim Kauf der DAX30-Werte keine Maklercourtage an, der Handel mit Werten des MDAX und des EuroStoxx50 ist bis zu einem Ordervolumen von 25.000 Euro courtagefrei. Die Orderaufgabe erfolgt – wie bei anderen Wertpapiergeschäften – über die Hausbank oder den Online-Broker. Anleger müssen lediglich Hannover als Börsen- bzw. Handelsplatz angeben. Mit dem Fondsservice Hannover bietet die Börse Hannover eine in Deutschland einmalige Möglichkeit, Investmentfonds zum Rücknahmepreis und somit ohne Ausgabeaufschlag zu kaufen. Hierbei fallen unabhängig vom Ordervolumen lediglich 15 Euro pauschal als Börsengebühr an.

Die Börse Hannover erteilt keine Anlageempfehlungen und veröffentlicht ausschließlich produktbezogene oder allgemeine Informationen. Historische Wertentwicklungen sind keine geeignete Indikation für künftige Renditen.

+++ Die Börse Hamburg und die Börse Hannover sind auf Facebook unter www.facebook.de/boersenhamburghannover +++

Pressekontakt

Börse Hannover
Hendrik Janssen
Tel: +49/(0)511/327661
Fax: +49/(0)511/324915
E-Mail: h.janssen@boersenag.de
Web: www.boersenag.de

fischerAppelt, advisors GmbH
Timo Schwalm
Telefon: +49/(0)40/899699932
E-Mail: ts@fischerappelt.de